

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 23. December 1882.

No. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annونces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 Fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Ein technisches Geschäft sucht einen jüng. gebildeten Maschineningenieur, der mit einer kleinen Capitaleinlage als Theilhaber eintreten könnte. Derselbe sollte der franz. und engl. Sprache mächtig sein und hätte die Reisen zu besorgen. Offerten sub Chiffre O 4041 E an Orell Füssli & Co., Zürich. (4041)

Landesausstellung.

Ein vielseitiger Ingenieur empfiehlt sich Collectiv- und Einzelausstellern als Specialist für graphische Statistik. Anfragen an „Telephon“ 144 Oberstrass erbeten. (4045)

Associé-Gesuch.

Zur besseren Betreibung eines Thonwaaren-, namentlich Röhrenfabrikationsgeschäfts wird ein Theilhaber gesucht, der besonders die commercielle Leitung des Geschäftes besorgen würde. Rendite nachweisbar. Offerten unter Chiffre OF 9737 an Orell Füssli & Co. in Zürich. (4045)

Gotthard!

Die Buchhandlung Orell Füssli & Co. in Zürich offerirt einen kleinen Rest von Hellwag, die Bahnachse und das Längenprofil der Gotthardbahn, 2 starke Foliobände von 364 Seiten, mit einem Atlas von 7 Tafeln, Ladenpreis 25 Mark, zum herabgesetzten Preise von nur 10 Fr.

Kein Ingenieur, keine Bahnverwaltung sollte die günstige Gelegenheit versäumen, dieses erschöpfendste Werk über die Gotthardbahn, das mit allem Aufwand technischer und graphischer Hülfsmittel gedruckt ist und sich als ein technisches Prachtwerk darstellt, anzuschaffen. (4025)

(3919)



Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Schlechter Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke. (3907)

Thonwaarenfabrik Aeschwil, Basel.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft

in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (4000)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Tapeten & Fenster-Rouleaux empfiehlt in grosser Auswahl THEOPHIL GRÜEBLER 66 Bahnhofstrasse 66 ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Zeitung des Vereins

Deutscher

Eisenbahn-Verwaltung.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).

Red.: Dr. W. Koch, zu Berlin, Magdeburgerstrasse No. 22.

Wöchentlich 2 Nummern à circa 2 Bogen gr. 4°.

Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 5 Fr. 35 Cts. — Kreuzband-Porto extra (2 Fr. für Deutschland). — Inserate werden à 40 Centimes pro Zeile, 3000 Beilagen in 4° für 20 Fr. angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt außer den offiziellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original - Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tagesfragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-übersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahngüter und Gepäckstücke. Was die offiziellen Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im August a. p. gefassten Vereinsbeschuss die sämmtlichen dem Verein angehörigen Eisenbahn-directionen sich verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publikationen über Gütertarife (Local-, direkte Verbands- und Specialtarife), sowie über Änderungen dieser Tarife in dem Inseratenteile der Vereinszeitung zu publiciren. Die Abonnenten der Zeitung werden somit alle Tarif-Bekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas erhalten. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämmtlichen deutschen, österreichisch-ungarischen etc. Eisenbahn-directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S. Hermann, Beuthstr. 8, Berlin SW. (4049)



Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Die Bausteine der Schweiz, deren Gewicht, Festigkeit, Vorkommen und Preise von Hans von Muralt, Ingenieur. (O V 148) Preis 1 Fr. 50 Cts.

Vorrätig resp. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Reproduction de Dessins Papier au Ferro-Prussiate MARION FILS ET CIE. 14, Cité Bergère, Paris Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)

Stelle-Ausschreibung.

Die in Folge Resignation erledigte Stelle eines thurg. **Strassen- und Bauinspectors** (Inspectorat I) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt. Nähere Aufschlüsse ertheilt das thurg. **Strassen- und Bau-departement** (Vorstand Herr Regierungsrath **Braun**), bei welchem sich die Bewerber bis Ende dieses Jahres persönlich und unter Vorlegung von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben.

Frauenfeld, 15. December 1882.

(F 26 Z)
Aus regiminellem Auftrag:
Die Staatskanzlei.

Brückenbau.

Ueber accordweise Ausführung einer Eisenconstruction zur Ueberbrückung des Spöl bei Zernez wird freie Concurrenz eröffnet.

Pläne und Pflichtenheft sind aufgelegt auf dem cantonalen Bau-bureau in Chur, woselbst schriftliche versiegelte Uebernahmsofferten eingereicht werden können bis zum 7. Januar nächstkünftigen Jahres.

Chur, den 20. December 1882.

Im Auftrage des hochlöbl. Kleinen Rethes,
Der Oberingenieur:
Fr. Salis.

(4050)

Stellenausschreibung.

Die Stellen dreier Controllingenieure, von denen einer zur Inspection des Rollmaterials bestimmt ist und die andern beiden bei der Beaufsichtigung der Bahnanlagen im Allgemeinen Verwendung finden sollen und für welche je eine Jahresbesoldung bis auf 4500 Fr. budgetiert ist, werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen, denen Zeugnisse über fachliche Befähigung beigelegt werden müssen, sind bis am 18. Januar 1883 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 18. December 1882.

(4048)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:
Eisenbahn-Abtheilung.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die Lieferung von:

20 Tonnen Laschen,
10 " Laschenbolzen,
160 " Unterlagsplatten,
27,6 " Schraubennägeln,
2,4 " Holzschrauben zu Weichen

soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen können im Bureau unseres Oberingenieurs (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Bern) eingesehen und auf Wunsch gegen Zahlung von 2 Fr. auch bezogen werden.

Offeraten für die Lieferung sämmtlicher Gattungen von Materialien oder für einzelne derselben sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferung von Befestigungsmitteln“ versehen, bis Montag, den 8. Januar 1883 an die unterzeichnete Direction einzusenden.

Den Bewerbern ist es freigestellt, außer den Preisen für die oben verzeichneten Materialien auch Preise für den Bedarf an solchen in den Jahren 1883 und 1884 zusammen aufzugeben. Es wird indessen bemerkt, dass der Bedarf für 1884 noch nicht genau angegeben werden kann.

Bern, den 18. December 1882.

(4047)

Die Direction.

Chemin de fer de Territet-Montreux-Glion.

Un concours est ouvert pour la construction des tabliers métalliques de 5 ponts ou passerelles. Le poids des fers pour les 5 ponts est approximativement de 16 700 kg.

Les soumissionnaires devront prendre connaissance de la localité, des plans et des conditions déposés au bureau technique de la compagnie situé sur le chantier au Perreuit.

Les soumissions devront être établies sur papier timbré conformément au cahier des charges et adressées avant le 31 décembre 1882 à 6 heures du soir, cachetées et affranchies à Monsieur Major-Vautier, Président du conseil administratif du chemin de fer Territet-Montreux-Glion, à Clarens.

Les soumissions devront porter la souscription *Soumissions pour les tabliers de ponts du chemin de fer T.-M.-G.*

Le conseil administratif du chemin de fer T.-M.-G. réserve jusqu'au 10 janvier 1883, le droit de choisir parmi les concurrents. Les soumissionnaires resteront liés jusqu'à cette date.

L'ingénieur de la compagnie:
Clément Chessex.

(H 1953 L)

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindkraft, **hydraulischem Kalk, Cementbau-steinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Größen, **Cementdrainröhren** etc. [3810]

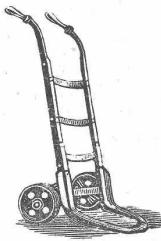
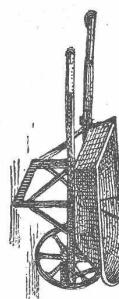
Billigste Bedienung, Muster und Preiscurant zu Diensten.

Eiserne Handfuhrgeräthe & Karren

solidester Arbeit von
C. Blumhardt & Mockert
in Simonshaus bei Vohwinkel
empfiehlt

Heinrich Perino, Basel,
Hardtstrasse 14,
Generalvertreter für die Schweiz.

Musterlager in Basel.
Illustr. Preiscurants auf Verlangen
franco. (O B 2837)



Bauausschreibung.

Für die 2,5 km lange Verbindungsbaahn von der Station Gisikon zur Papierfabrik Perlen bei Luzern sind nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu vergeben:

1. Erdarbeiten (ca. 24 000 m³ Erdbewegung);
2. Brücken und Durchlässe (ca. 800 m³ Beton);
3. Beschotterung (ca. 2300 m³ Kies);
4. Eisenconstruction für die 50 m weite Brücke über den Fabrik-canal;
5. Schwellenlieferung:
 - a) Eichenschwellen imprägnirt ca. 2400 Stück;
 - b) Tannenschwellen " 2400
6. Stahlbahnen von ca. 20 kg Gewicht per m, Schienen und die nötigen Befestigungsmittel;
7. Legen des Oberbaues.

Pläne, Bedingnisshefte und Devisformulare en blanc sind auf dem Bureau der Papierfabrik Perlen einzusehen, woselbst auch bis 15. Januar 1883 schriftliche Offerten entgegengenommen werden.

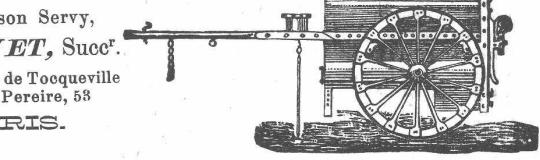
Perlen, 15. December 1882

(4044)

Die Direction:
Walter Naf.

MATERIEL pour ASPHALTE ET BITUME

Anc. maison Servy,
A. CORNET, Succ.
112 et 114, rue de Toqueville
et Boulev. Pereire, 58
PARIS.
(3951)



F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Aktien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.



F. C. Glaser

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne.

(3740)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

